

Mitteilungsvorlage

Drucksachen-Nr. 0381/2010
öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Ausschuss für Anregungen und Beschwerden	16.09.2010	zur Kenntnis

Tagesordnungspunkt A 3

Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus der Sitzung des Ausschusses für Anregungen und Beschwerden vom 28.01.2010

- öffentlicher Teil -

Inhalt der Mitteilung

Eine Berichterstattung zu den Punkten 1 – 7 erübrigt sich.

8

Anregung vom 25.08.2009, dass die Voraussetzungen für eine "Freie Schulwahl" an Refrathener Grundschulen geschaffen werden

Die Petentin wurde über die Entscheidung informiert, das Verfahren abgeschlossen.

Die Anregung wurde im ABKSS am 06.07.2010 behandelt. Dort wurde festgestellt, dass die Möglichkeit zur freien Schulwahl im Rahmen der Kapazitätsgrenzen gegeben ist. Die Zügigkeit der Schulen wurde nicht geändert.

9

Anregung vom 20.09.2009, die Graf-Hermann-Straße und die Giselbertstraße für Durchgangsverkehr zu sperren

Der Ausschuss für Anregungen und Beschwerden hatte in seiner letzten Sitzung einstimmig beschlossen, die Graf- Hermann-Straße und die Giselbertstraße durch entsprechende Beschil-

derung als Anliegerstraßen auszuweisen. Bevor die Beschilderungsmaßnahme von der Straßenverkehrsbehörde umgesetzt werden konnte, mussten die Stellungnahmen sowohl des Straßenbaulastträgers als auch der Polizei eingeholt werden.

Die Polizei bezweifelte, dass die Graf-Hermann-Straße wie auch die Giselbertstraße überhaupt Abkürzungsalternativen zur Overather Straße darstellen. Nach deren Beobachtungen konnte dieser Abkürzungsverkehr nicht bestätigt werden, vielmehr wurde der Sinn und Zweck einer solchen beabsichtigten Beschilderungsmaßnahme in Frage gestellt. Sie beruft sich in Ihrer Stellungnahme auf die Bestimmungen der StVO, wonach Beschilderungsmaßnahmen nur dort durchgeführt werden sollen, wo dies aufgrund besonderer Umstände zwingend geboten ist. In diesem Zusammenhang wurde auf den fehlenden Nachweis der Notwendigkeit zur Anordnung der entsprechenden Beschilderung verwiesen. Aus diesen Gründen lehnte die Polizei die beabsichtigte Beschilderungsmaßnahme ab.

Zu der Frage, ob die Graf-Hermann-Straße wie auch die Giselbertstraße überhaupt attraktive Abkürzungsalternativen zur Overather Straße darstellen und sich somit die Notwendigkeit einer Beschilderungsmaßnahme erklären würde, hat der Produktbereich Verkehrsflächen als Straßenbaulastträger am 05.07.2010 und am 08.07.2010 eine Verkehrszählung in diesen beiden Straßen durchführen lassen. Als Ergebnis dieser Zählung bleibt festzuhalten, dass der Durchgangsverkehr lediglich 13,96 Prozent aller registrierten Fahrzeuge ausmacht.

Da sich die Annahme der Polizei, dass sowohl in der Graf-Hermann-Straße wie auch in der Giselbertstraße kein wesentlicher Durchgangsverkehr herrscht, durch die Verkehrszählung bestätigt hat, kann die Notwendigkeit der Beschilderungsmaßnahme nicht begründet werden. Somit kann der Beschlussempfehlung des Ausschusses für Anregungen und Beschwerden vom 28.01.2010 seitens der Straßenverkehrsbehörde nicht gefolgt werden.

10

Anregung vom 05.10.2009, für die bauliche Nutzung eines Bereiches zwischen Ommerbornstraße, Lichtenweg, Schulstraße und St.- Rochus- Weg in Sand die planungsrechtlichen Voraussetzungen zu schaffen

Der Beschluss des Ausschusses wurde mitgeteilt, das Verfahren zur Anregung abgeschlossen.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, demografischen Wandel, soziale Sicherung, Integration, Gleichstellung von Frau und Mann wird sich zu gegebener Zeit mit der Angelegenheit befassen.

11

Anregung vom 30.09.2009, die planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine bauliche Nutzung des Grundstückes Gemarkung Combüchen, Flur 2, Flurstück 972/ 125, hinter Unterholz 5, zu schaffen

Der Beschluss des Ausschusses wurde mitgeteilt, das Verfahren zur Anregung abgeschlossen.

12

Anregung vom 20.11.2009, für die Errichtung eines weiteren Wohngebäudes auf dem Grundstück Gemarkung Paffrath, Flur 2, Flurstücke 1419/ 574 - 1423/ 574, Odenthaler Markweg 61, die planungsrechtlichen Voraussetzungen zu schaffen

Der Beschluss des Ausschusses wurde mitgeteilt, das Verfahren zur Anregung abgeschlossen.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, demografischen Wandel, soziale Sicherung, Integration, Gleichstellung von Frau und Mann wird sich zu gegebener Zeit mit der Angelegenheit befassen.

13

Beschwerde vom 28.09.2009 über die Nutzung öffentlicher Stellplätze in der Straße Wickenpfädchen zur Aufstellung von Glascontainern

Der Beschluss des Ausschusses wurde mitgeteilt, das Verfahren zur Beschwerde abgeschlossen.

14

Anregung vom 26.08.2009, einen der Firma Interhomes erteilten Vorbescheid für ein Grundstück zwischen Parkstraße und KVB- Trasse zurückzunehmen

Der Beschluss des Ausschusses wurde mitgeteilt, das Verfahren zur Anregung abgeschlossen.

15

Beschwerde vom 27.09.2005 gegen die geplante Errichtung eines Gewerbegebietes auf der Fläche des Landschaftsschutzgebietes Ecke Overather Straße/ Vinzenz- Pallotti- Straße

Der Beschluss des Ausschusses wurde mitgeteilt, das Verfahren zur Beschwerde abgeschlossen.

16

Beschwerde (Einspruch) vom 04.11.2005 gegen die geplante Errichtung eines Gewerbegebietes auf der Fläche des Landschaftsschutzgebietes Ecke Overather Straße/ Vinzenz- Pallotti- Straße

Der Beschluss des Ausschusses wurde mitgeteilt, das Verfahren zur Beschwerde abgeschlossen.

17

Anfragen der Ausschussmitglieder – öffentlicher Teil -

Die Anfrage von Herrn Kraus zu einer Einbahnstraßenregelung für die Straße Lachsweg in Refrath wurde mit Schreiben vom 05.02.2010 beantwortet.

Die Anfrage von Herrn Berger zu den Kosten für erstellte Gutachten im Rahmen des Verfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplanes Vinzenz- Pallotti- Straße wurde mit Schreiben vom 02.03.2010 beantwortet.